

Pressemitteilung

„Das grüne Museum 2018“

17.09.2018

Seite 1 von 2

Brandschutz im Museum: damit sicher wirklich sicher ist!

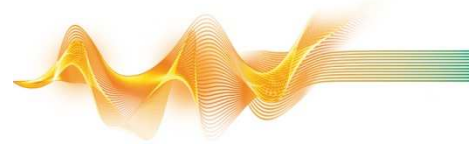
WAGNER auf der Kongressreihe „Das grüne Museum“

Brandschutz im Museum – darum geht es unter anderem auf dem Kongress „Das grüne Museum 2018“. Praktiker und Experten diskutieren an drei Terminen in drei verschiedenen Städten (27.09. Leipzig, 24.10. Stuttgart, 30.10. Düsseldorf). Welche Entwicklungen sind bei Baufragen, Kosten, Umweltauflagen, Normen und Standards zu erwarten? Welche Lösungen und Konzepte bieten sich für Depots, Archive und Museen an? Auch Fachleute der WAGNER Group, spezialisiert auf anlagentechnischen Brandschutz, beteiligen sich und stellen Lösungen für Archive, Depots und Museen vor. So können unwiederbringliche Verluste kostbarer Kulturgüter wie erst kürzlich im Brasilianischen Nationalmuseum in Rio de Janeiro zuverlässig verhindert werden.

Selbst wenn alle gesetzlichen Auflagen und Versicherungsauflagen an den Brandschutz erfüllt sind, kann der Schutz einer kulturellen Einrichtung dennoch unzureichend sein. Die gesetzlichen Auflagen konzentrieren sich auf den Schutz von Personen und Umwelt sowie entsprechend den Versicherungsauflagen auf den Ausgleich beschädigter Güter und der Vermeidung von Betriebsunterbrechungen. Doch der ideelle und kulturelle Verlust unwiederbringlicher Güter kann damit nicht kompensiert werden. Hier sind herkömmliche Brandschutzlösungen nicht ausreichend. Die Einzigartigkeit und der Wert kultureller und historischer Sammlungen verlangt nach neuen, besonders nachhaltigen Systemen.

Heute setzen bereits viele Museen und Archive auf aktive Brandvermeidung mittels Sauerstoffreduzierung in Kombination mit Ansaugrauchmeldern zur Brandfrüherkennung oder auf eine schonende, rückstandsfreie Brandbekämpfung mittels Stickstoff. Ein System zur Brandfrüherkennung wie etwa TITANUS® von WAGNER detektiert entstehende Brände schon in einem sehr frühen Stadium und bietet die Zeit, die genaue Ursache zu ermitteln und geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Eine Verminderung des Sauerstoffniveaus durch OxyReduct® verhindert die Ausbreitung eines Brandes und führt im Optimalfall bereits zum Erlöschen – die Räume bleiben dabei weiterhin für autorisiertes Personal begehbar. Eine FirExting® Gaslöschanlage hingegen ermöglicht die höchst effektive, aber dennoch schonende Einbringung von Löschgas im Fall eines Brandes. Über das VisuLAV Risikomanagementsystem können verschiedene Schutzkomponenten gebündelt und zentral digital gesteuert werden.

Weltweit vertrauen Institutionen wie das Museum für Naturkunde in Berlin, das Lenbachhaus in München, arvato Bertelsmann, Aston Martin in St. Gallen, die Library of Birmingham, die British Library in London, die Universität Oslo, das Bolschoi Theater in Moskau, die University of Sharjah in den Vereinigten Arabischen Emiraten und viele andere auf derartige, auf den jeweiligen Anwendungsfall angepasste Brandschutzlösungen von WAGNER. Diese zertifizierten Systeme setzen bereits dort an, bevor es zu einem Brandereignis kommt. Erfahren Sie mehr auf der Veranstaltungsreihe „Das grüne Museum“ oder unter www.wagnergroup.com.



Pressemitteilung „Das grüne Museum 2018“

17.09.2018

Seite 2 von 2



Eine FirExting® Mehrbereichslöschanlage mit Stickstoff schützt unter anderem die in Ethanol präparierten Exponate der Nass-Sammlung im Museum für Naturkunde in Berlin.

Kontakt

WAGNER Group GmbH

Kommunikation/PR

Katrin Strübe

Schleswigstr. 1-5

30853 Langenhagen

Deutschland

Tel. +49 511 97383 214

Email katrin.struebe@wagner.de